

Absender

Presseteam

Telefax

02202 167-121

Seite

1 von 1

E-Mail

presse@belkaw.de

Telefon

02202 167-123

Internet

www.belkaw.de

Datum

19. August 2022

Trinkwasser für Teile von Bergisch Gladbach wird vorübergehend gechlort

Die BELKAW wird ab sofort vorübergehend das Trinkwasser am Wasserwerksausgang des Wasserwerks Refrath leicht chloren. Dieses Wasserwerk versorgt die Stadtteile Asselborn, Bärbroich, Lückerrath, Bensberg, Bockenbergr, Kaule, Moitzfeld, Refrath, Alt-Refrath, Kippekausen, Frankenforst, und Lustheide. Außerdem sind die Kürtener Ortsteile Spitze sowie Dürscheid betroffen, in Overath sind es Klefhaus, Untereschbach, Immekeppel, Mitteleeschbach.

Grund für diese vorsorgliche Maßnahme ist eine mikrobiologische Auffälligkeit in einem Teil der Trinkwasseraufbereitung des Wasserwerks. Im Versorgungsnetz sind keine Auffälligkeiten festgestellt worden.

In Absprache mit dem Gesundheitsamt des Rheinisch-Bergischen Kreises erfolgt die Chlorung direkt am Werksausgang, bis die Ursache für die Auffälligkeit gefunden ist.

Das Trinkwasser ist nach wie vor hygienisch einwandfrei und hält alle strengen gesetzlichen Anforderungen für Trinkwasser in Deutschland ein. Es kann weiterhin problemlos für alle Anwendungen und den menschlichen Genuss verwandt werden, dies umfasst auch die Zubereitung von Säuglingsnahrung.

Chlor ist ein leicht flüchtiges Mittel zur Desinfektion von Trinkwasser und laut Trinkwasserverordnung zugelassen. Bereits kurze Zeit nach Entnahme des Wassers aus der Leitung ist es nicht mehr wahrnehmbar.